

An den Landrat

Glarus, 3. Oktober 2023

Wahl des Leiters der Finanzkontrolle für den Rest der Amtsdauer 2022–2026

Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

1. Ausgangslage

Am 11. November 2009 wählte der Landrat Dieter Elmer zum Leiter der kantonalen Finanzkontrolle bis zum Jahr 2014. Anschliessend erfolgte alle vier Jahre seine Wiederwahl, letztmals an der Landratssitzung vom 29. Juni 2022 für die Amtsdauer 2022–2026. Dieter Elmer möchte seine Funktion als Leiter der Finanzkontrolle mit der Absicht der frühzeitigen Pensionierung bis Mitte 2024 aufgeben. Es gilt damit, noch vor Ablauf der laufenden vierjährigen Amtsdauer einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin für die Leitung der Finanzkontrolle zu bestimmen.

Dieter Elmer hat seine Funktion mit viel Sachverstand und Sorgfalt, aber auch Effizienz ausgeübt. Es ist ihm in Form einer umsichtigen Leitung gelungen, die Finanzkontrolle entsprechend den sich stetig ändernden Anforderungen als Einmannbetrieb angemessen weiterzuentwickeln. Dieter Elmer verlässt eine zuverlässige, tadellos funktionierende und leistungsfähige Amtsstelle. Für seine insgesamt rund 14-jährige Tätigkeit gebührt ihm grosser Dank.

2. Wahlverfahren

Gemäss Artikel 9 Absatz 1 des Gesetzes über das Personalwesen (Personalgesetz, PG) wählt der Landrat den Leiter oder die Leiterin der Finanzkontrolle. Nach Artikel 117 Absatz 1 der Landratsverordnung (LRV) legt der Regierungsrat dem Landrat in einem schriftlichen Bericht die eingegangenen Bewerbungen und deren Beurteilung hinsichtlich Wählbarkeit und Eignung vor. Er kann dabei Wahlvorschläge unterbreiten. Der Landrat wählt, ohne dabei über die Eignung und Wählbarkeit der Bewerber oder Bewerberinnen zu diskutieren. Die Amtsdauer beträgt vier Jahre (Art. 78 Abs. 1 Kantonsverfassung i. V. m. Art. 14 Abs. 2 PG). Die Anstellungsbedingungen werden bei dem durch den Landrat gewählten Personal gemäss Artikel 11 Absatz 2 PG mittels Anstellungsverfügung durch den Regierungsrat geregelt.

3. Rekrutierung

3.1. Vorgehen

Die Rekrutierung von Verwaltungspersonal, insbesondere von Spezialistinnen und Spezialisten mit besonderen Fachkenntnissen, stellt seit längerem eine grosse Herausforderung dar. Die Anzahl valabler Bewerbungen für solche Positionen ist meist sehr klein und nur selten gehen Bewerbungen aus dem Kanton ein. Entsprechend wurde die Suche nach geeigneten Kandidierenden mehrgleisig konzipiert. Nebst der Ausschreibung in den einschlägigen Online-Rekrutierungskanälen (jobs.ch, publicjobs.ch) wurde über die Stelle aktiv informiert mit dem Ziel, über vorhandene Netzwerke zusätzliche Interessenten zu erreichen. Zusätzlich erfolgte in einer nächsten Phase aufgrund des geringen Rücklaufs zur Unterstützung der Bezug einer externen Personalvermittlung aus dem Raum Zürich. Es wurde keine Bewerbungsfrist gesetzt. Insgesamt bewarben sich im Zeitraum vom 26. Mai 2023 (Publikationsstart) bis Mitte September 2023 vier Kandidatinnen und Kandidaten für die zu besetzende Funktion.

3.2. Evaluation

Die Beurteilung der eingegangenen Bewerbungen wurde durch die Staatskanzlei, der die Finanzkontrolle administrativ zugeordnet ist, zusammen mit der Hauptabteilung Personal und Organisation vorgenommen. Nicht einbezogen in die Evaluation wurde die landrätliche Finanzaufsichtskommission, zumal eine Mitwirkung des Landrates bei der Beurteilung der Bewerbungen in der Landratsverordnung nicht vorgesehen ist (Art. 117 Abs. 1 LRV). Grundsätzlich wird ohne Diskussion gewählt. Den zuständigen Kommissionen kommt nur im Falle einer beantragten Nichtwiederwahl das Recht zur Stellungnahme zu (Art. 117 Abs. 3 LRV).

Von den vier Bewerbenden (zwei mit Wohnort im Kanton Glarus) hatten sich drei direkt auf das Stelleninserat beworben, ein vierter über die externe Personalvermittlung. Mit allen vier Bewerbenden wurden strukturierte Interviews geführt, aus denen klare Ergebnisse gewonnen werden konnten. Zwei Personen erfüllten die Voraussetzungen an die zu besetzende Stelle in ausgezeichneter Weise und hoben sich von den anderen beiden Bewerbenden ab. Beide Personen hatten auch die Gelegenheit, sich mit dem aktuellen Stelleninhaber vertieft über die Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Leitung der Finanzkontrolle auszutauschen, um ein noch konkreteres Bild über die Tätigkeit zu erhalten. Eine Person zog sich danach zurück, der zweite sehr valable Kandidat hielt an seiner Bewerbung fest. Auf eine weitere Interviewrunde liess sich verzichten. Gestützt auf das Ergebnis des Evaluationsverfahrens erfolgt unter Ziffer 4 der Wahlvorschlag für die Funktion «Leiter/in Finanzkontrolle». Präsentiert mit Namen, Lebenslauf usw. wird dabei nur die vorgeschlagene Person. Hinsichtlich der übrigen Dossiers wurde mit Blick auf die Wahrung der Privatsphäre auf weitere Ausführungen verzichtet.

4. Wahlvorschlag als Leiter Finanzkontrolle: Stephan Schubert

Als Nachfolger von Dieter Elmer als Leiter der kantonalen Finanzkontrolle wird Stephan Schubert vorgeschlagen. Dieser erfüllt aufgrund seines Werdegangs und Leistungsausweises das Sollprofil der Funktion in nahezu idealer Weise. Auch im durchgeführten strukturierten Bewerbungsgespräch hinterliess Stephan Schubert einen ausserordentlich überzeugenden Eindruck. In persönlicher wie auch in fachlicher Hinsicht bringt er die Voraussetzungen mit, um die Finanzkontrolle im Kanton zuverlässig leiten und auf die zukünftigen Herausforderungen vorbereiten zu können. Zwar fehlt Stephan Schubert aktuell noch die formelle Zulassung als Revisor der eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde. Auf seinen Amtsantritt hin wird er diese jedoch vorweisen können.

Stephan Schubert wurde 1969 geboren. Er ist seit Oktober 2018 als Bereichsleiter Finanzen bei der Glarnersach verantwortlich für Finanzen, Controlling, IT und Compliance (Internes Kontrollsystem, Risikomanagement und Datenschutz). Schon vorher arbeitete Stephan

Schubert in leitender Funktion im Finanz- und Rechnungswesen. Zu erwähnen ist vorliegend seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit (1997–2018) bei der Swiss Re: Start im Oktober 1997 als Business Analyst, von April 2001 bis Juni 2007 Tätigkeit als Senior Business Analyst. Im Direktionsrang fungierte er von Juli 2007 bis März 2014 als Head General Ledger and Consolidation, von April 2014 bis April 2018 als Projektmanager SAP Hauptbuch und ab 1. Mai 2018 als Experte Hauptbuch.

Stephan Schubert schloss das Studium der Betriebswirtschaft an der Universität Zürich (lic. oec. publ.) im Jahr 1995 ab. Er verfügt über langjährige Erfahrung als Business Analyst für diverse Finanzprodukte und besitzt seit 2011 das Ausbildungszertifikat als SAP Certified Application Associate. Des Weiteren weist Stephan Schubert ein profundes Buchhaltungswissen (national und international) auf. Er hat Kenntnis über Finanzprozesse sowie langjährige Erfahrung in der Erstellung von Rechnungsabschlüssen und im Zusammenhang mit Compliance-Themen. Als Privatperson amtiert Stephan Schubert seit 2012 als Finanzvorstand im Fridlihuus Glarus. Im Weiteren war er Kassier des FC Netstal und ist dort heute noch im Revisorat. Stephan Schubert wohnt mit seiner Familie in Glarus. Er ist verheiratet und Vater eines Sohnes.

Im Interview zeigte sich Stephan Schubert als kompetenter und erfahrener Fachexperte im Bereich des Finanz- und Rechnungswesens. Seine Motivation für die Stelle kam ebenso überzeugend zum Ausdruck wie die Leidenschaft für sein Fachgebiet. Stephan Schubert weist einen reflektierten Umgang mit Feedback auf. Er ist eine konstruktive und lösungsorientierte Persönlichkeit, die auch belastbar sowie offen für Innovationen erscheint. Stephan Schubert besitzt zweifellos das Rüstzeug für einen guten Leiter der Finanzkontrolle. Ihn motiviert nach all den Jahren in der Erstellung von Finanzzahlen der Perspektivenwechsel als Revisor sehr. Er hatte im Rahmen seiner bisherigen diversen Tätigkeiten bereits intensiven Kontakt mit der internen und externen Revision. Stephan Schubert ist sodann im Glarnerland sowohl privat wie auch beruflich sehr gut vernetzt. In seiner Funktion bei der Glarnersach arbeitet er regelmässig mit der kantonalen Verwaltung zusammen, weshalb ihm diese ebenfalls gut bekannt ist.

5. Stellenantritt

Stephan Schubert hat bei seinem jetzigen Arbeitgeber eine dreimonatige Kündigungsfrist einzuhalten. Dessen Stellenantritt als Leiter der Finanzkontrolle könnte somit eigentlich bereits auf anfangs 2024 erfolgen. Um die Übergangsphase bei der Glarnersach möglichst vorteilhaft zu gestalten, ist jedoch vorgesehen, dass der Amtsantritt als Leiter der Finanzkontrolle erst auf den 1. Juli 2024 erfolgt. So kann Stephan Schubert den Jahresabschluss für die Glarnersach erstellen. Zudem ermöglicht dieses Vorgehen die Übergabe und den Wissenstransfer an seine Nachfolge. Der amtierende Leiter der Finanzkontrolle, Dieter Elmer, ist zur Gewährleistung eines möglichst reibungslosen Übergangs bereit, seine Funktion bis zum 30. Juni 2024 auszuüben. Bis dahin würde Stephan Schubert die formelle Zulassung als Revisor der eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde erwerben. Die Amtsübernahme soll gestuft vonstattengehen. Es ist geplant, dass Stephan Schubert ab 1. Februar bis 31. März 2024 zu 20 Prozent und von 1. April bis 30. Juni 2024 zu 100 Prozent als designierter Leiter der Finanzkontrolle unter der Anweisung bzw. Leitung von Dieter Elmer angestellt ist. Dieter Elmer reduziert dabei sein Pensum ab 1. April bis zu seinem Austritt Ende Juni 2024 auf 50 Prozent.

6. Weiteres

Die Einreihung der Funktion der Leitung der Finanzkontrolle ist in Lohnband 12 vorgesehen. Die Löhne werden je nach Ausbildung, Erfahrung und Alter vom Regierungsrat festgelegt. Die Lohnerwartung von Stephan Schubert liegt innerhalb des Lohnbandes.

7. Antrag

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat, folgendem Beschlussentwurf zuzustimmen:

Wahl des Leiters der Finanzkontrolle für den Rest der Amtsdauer 2022–2026

(Erlassen vom Landrat am)

Stephan Schubert wird mit Stellenantritt am 1. Juli 2024 für den Rest der Amtsdauer 2022–2026 als Leiter der Finanzkontrolle gewählt.

Genehmigen Sie, Frau Präsidentin, sehr geehrte Damen und Herren, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

Im Namen des Regierungsrates

*Benjamin Mühlemann, Landammann
Arpad Baranyi, Ratsschreiber*